

Start in Thun

Nach Aargau, Basel, Luzern und Zürich hat die neue männliche Sprechkultur auch Thun erreicht.

30

Martin Buchmann und ich haben im Spätherbst 2009 in unserem Bekanntenkreis nach Männern gesucht, die Lust haben, mit uns in Thun ein Männerpalaver aufzuziehen. Wir waren uns einig, dass es besser ist, wenn wir das Palaver von Anfang an in einem etwas grösseren Kreis verankern, damit wir breiter abgestützt sind und nicht zu viel an uns beiden hängen bleibt. Die «Gründungsrunde» entschied sich für einen Start schon im Frühjahr 2010, und es ist in kurzer Zeit ein vielversprechendes Programm zustande gekommen. Wir freuen uns darauf und machen, wenn das Palaver Anklang findet, nächsten Winter gerne weiter.

Ein Palaver soll eine offene Runde sein, in der – im Gegensatz etwa zu einer Diskussion – weniger Argumente ausgetauscht als gemeinsame Horizonte eröffnet werden. Es braucht auch gar nicht jeder etwas zu sagen; mitfühlendes Zuhören kann genauso bereichern. Männerpalaver sind nichts Neues, sie sind schon in einer ganzen Reihe von Schweizer Städten etabliert. Das Palaver ist öffentlich, jeder Mann ist willkommen. Jeder Abend steht für sich allein; es gibt keine Verpflichtung, mehrmals zu kommen.

Ab 19.30 können Getränke bestellt werden, das Palaver findet anschliessend von 20 bis 22 Uhr statt.

Bereits stattgefunden haben die Palaver am 26. Januar und am 9. Februar. Im ersten ging es um die Wünsche der Frauen und die Wünsche der Männer. Ausgangspunkt war die Sage vom Ritter Gawein und seinem unermüdlichen Dienst an den Frauen. Das Märchen hat uns alle sehr inspiriert und zu einem Dialog um Demut, den wahren Willen und unseren eigene Wünsche geführt.

Das zweite Palaver stand im Zeichen des Dialogs, wie ihn David Bohm erarbeitet hat. Dieser Dialog ist eine Chance, Neues zu entdecken – und keine Garantie, Altes zu bewahren.

Die nächsten Palaver in **Thun** finden an folgenden Daten statt:

Dienstag, 9. März 2010 im Restaurant Metzgern am Rathausplatz (im 1. Stock)

«Jede chunnt und jede geit» Song aus CD von Tinu Heiniger zum Thema Vergänglichkeit, Kommen und Gehen. Wie gehen wir Männer mit «Läckmer und Aschiss» um? Wie mit unserem Älterwerden als Mann? Was hat Bestand und was nicht im Männerleben? mit Martin Buchmann und Roland Bommeli

Dienstag, 23. März 2010 im Restaurant Metzgern am Rathausplatz (im 1. Stock)

«Sich abgrenzen oder sich einlassen?» Ein Impuls zum Thema «Abgrenzen, aber wie...?» lässt uns nachdenken über unseren Umgang mit der (Lebens-)Zeit und was es auf sich hat mit dem Glücklichen sein. Männerwünsche und Bedürfnisse? Kann ich Nein sagen? mit Beat Bantli und Ernesto Graf

Auch in **Basel** findet nächstens ein Palaver statt:

Donnerstag 11.03.2010, 20:00 Uhr im Unternehmen Mitte, Gerbergasse 30, Basel

«Mann treibt Sport»
Oder treibt Sport die Männer an? Unterstützt der Sport die Persönlichkeitsbildung – oder versaut er diese? Sport als Ressource oder als Sucht?

Ein Überblick über die bestehenden Männerpalaver findet sich unter:
www.maennerpalaver.ch

Kaspar Zürcher

